

Wehrhahn beißt Politik und Prominenz op Platt

Harlekin-Gäste erleben ein Experiment

HORST. Sie erzählt, aber sie sabbelt nicht. Sie macht ihre Witze, aber sie blödeln nie herum. Brigitte Wehrhahn aus Bad Münde ist eine ganz besondere Kabarettistin. Sie gehört zu den wenigen Künstlern, die noch der plattdeutschen Sprache mächtig sind und es wagen, mit ihren Kenntnissen auf die Bühne zu gehen. Dass die Zielgruppe eher klein ist, wusste sie. Aber dass sie am Sonnabend vor nur 25 Gästen im Harlekin spielen würde, hat doch überrascht. Jördis Coldewey vom Harlekin hatte dieses Experiment gewagt und erhielt dafür am Ende ebenso wie Wehrhahn dankbaren Applaus.

Brigitte Wehrhahn schenkte ihrem Publikum zwei köstlich unterhaltsame Stunden. Sie stolzierte mit knallrotem Sonnenschirm auf die Bühne, führte Großmutter's Reizwäsche und deren Reize vor, erzählte von früher und machte sich so ihre bissigen Gedanken über das Heute mit seinen Selbstbedienungspolitikern und der steuerflüchtigen Prominenz – pointenreich und immer wieder überraschend.

Es mögen nicht alle im Saal jedes Wort verstanden haben. Das Spiel und die klare Aussprache Wehrhahns waren eindeutig – ein alles andere als platter Abend. lz



Reizend, oder?
Brigitte Wehrhahn zeigt Großmutter's Sockenhalter – ein eingewickelter Gummiring. Holz